

Medienentwicklungsplan

der
Carolinen
Gemeinschaftsschule
[Öffentliche Schule]

Version 3.0 – 17.02.2020

Dieser MEP ist ein gemeinsames Vorhaben von Schulträger und Schule und wird in gegenseitigem Einvernehmen mit der Bitte um Freigabeempfehlung eingereicht. Mit der Unterschrift bestätigen Schulleitung und Schulträger, dass der Medienentwicklungsplan in enger Zusammenarbeit entstanden ist und beide Seiten umfassend in den Prozess einbezogen worden sind.

Milchhausen, 20.2.2020

[Ort, Datum, Unterschrift Schulleitung]

Milchhausen, 20.2.2020

[Ort, Datum, Unterschrift Schulträger]

Informationen zur Schule		Informationen zum Schulträger	
Dienststellenschlüssel	: 012345678	Schulträger	: Stadt Milchhausen
Kontaktperson	: Rektor Schule	Kontaktperson	: Träger Schule
Rektor	: 012345678@carolinen.schule.bwl.de	Stadtkämmerer	: Träger@milchhausen.de
Adresse	: Schulstr.3, 123 Milchhausen		

Bei Beratung: Beratendes Medienzentrum

Kontaktperson / Berater*in	Herr Berater
MPB	Beratung@kmz-milchhausen.de

Inhalt

Inhalt	2
Schritt 1: Das Zukunftsbild der Schule – Vorklärung	3
Schritt 2: IST-Stand-Analyse	4
2.1 Medieneinsatz und Medienbildung im Unterricht – UE	4
2.2 Zur Verfügung stehende Ausstattung und deren Zustand – TE	5
2.3 Bisherige Fortbildungen & Kompetenzen der Lehrkräfte – PE	6
2.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in aktuelle Veränderungen – OE	6
Schritt 3: Ziele und Maßnahmen	7
3.1 Unterrichtsentwicklung – UE	7
3.2 Für die erfolgreiche Unterrichtsentwicklung notwendige Ausstattung – TE	9
3.3 Fortbildungskonzept – PE	10
3.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in zukünftige Veränderungen – OE	11
Schritt 4: Evaluation	12
Schritt 5: Zeitplan	13

Schritt 1: Das Zukunftsbild der Schule – Vorklärung

Wir sehen unsere Schule als einen Ort, an dem die Schülerinnen und Schüler mit Freude lernen und die Lehrkräfte sie mit Begeisterung dabei unterstützen. Dabei ist es uns wichtig, dass die Lehrkräfte sich nicht alleingelassen fühlen, sondern sich als Team sehen, das gemeinsam auf ein Ziel hinarbeitet. Durch diese Atmosphäre des kollegialen Miteinanders möchten wir auch den Schülerinnen und Schülern vermitteln, dass das Leben in einer zunehmend digitalen Welt dennoch auf der Zusammenarbeit von Menschen gedeihen kann. Auch möchten wir die Eltern aktiv mit einbeziehen in diesen Prozess, da auch das Zuhause der Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Lernort ist und wir mit den Eltern zusammen in die gleiche Richtung schauen möchten. Wir erhoffen uns vom Lernen in diesem Klima, dass unsere Absolventinnen und Absolventen als mündige Bürger die Welt von Morgen mitgestalten können und ein glückliches und zufriedenes Leben führen werden.

Unser Motto soll lauten: Gemeinsam sind wir stark!

Schritt 2: IST-Stand-Analyse

2.1 Medieneinsatz und Medienbildung im Unterricht – UE

Medienbildung an unserer Schule	
Themenbereiche Lernen mit Medien	Themenbereiche Lernen über Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung grundlegender Kenntnisse (Kl.5/6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahren im Netz
<ul style="list-style-type: none"> • Textverarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Urheberrecht und Datenschutz
<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche 	<ul style="list-style-type: none"> • Mobbing
<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen 	
<ul style="list-style-type: none"> • CNC-Programmierung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Lernprogramme und Apps 	

So werden digitale Medien an unserer Schule eingesetzt	
Methodisch allgemein	Kompetenzorientiert allgemein
<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen erstellen mit PowerPoint 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen trainieren in den Fremdsprachen
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation digital (Einführung in Kl. 5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Perspektivenwechsel in der Literatur
<ul style="list-style-type: none"> • Vokabeln lernen mit dem Handy 	
In einzelnen Fächern	
Fach	Konkreter Einsatz
<ul style="list-style-type: none"> • Englisch (Kl. 9) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler erstellen Comics zu einem gelesenen Roman
<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik (Kl. 7) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Geogebra als Versuch
<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch (Kl. 10) 	<ul style="list-style-type: none"> • Filmbildung mit Materialien vom LMZ

2.2 Zur Verfügung stehende Ausstattung und deren Zustand – TE

Gerätetyp / Infrastruktur / Ausstattungsszenario	Anzahl	Anschaffungsjahr	Weiterhin verwendbar?	Leasing?	Wartungsvertrag?
Server - Serverraum	1	2014	ja	nein	nein
Server - Serverschrank	1	2014	ja	nein	nein
Server - Server	1	2014	ja	nein	nein
Server - USV	1	2014	ja	nein	nein
Server - Verkabelung (Dokumentation)	1	2014	nein	nein	nein
Server - Internetanbindung	1	2014	nein	nein	nein
Server - Klimatisierung	1	2014	ja	nein	nein
Server - Datensicherung	1	2014	ja	nein	nein
Server - Schnurloses Telefon	2	2014	ja	nein	nein
Arbeitsstationen (PCs) - EDV Räume	50	2006	nein	nein	nein
Arbeitsstationen (PCs) - Fachräume	4	2015	ja	nein	nein
Arbeitsstationen (PCs) - Unterrichtsräume	5	2015	ja	nein	nein
Arbeitsstationen (PCs) - Lehrerarbeitsplätze	3	1999	nein	nein	nein
Mobile Systeme - Notebook	30	2016	ja	nein	nein
Mobile Systeme - Tablet	25	2017	ja	nein	nein
Smartboards EG	2	2014	ja	nein	ja
Smartboards OG	3	2016	ja	nein	ja
Smartboards Neubau	1	2019	ja	nein	ja
PaedML	1	2010	ja	nein	Ja (Hotline)
Kopierer	1	2019	Ja	Ja	Ja*
WLAN - allgemein *	1	2015	eingeschränkt	nein	nein

*Probleme

- Wlan zu schwach und nicht in jedem Raum verfügbar.

2.3 Bisherige Fortbildungen & Kompetenzen der Lehrkräfte – PE

Der aktuelle Fortbildungsbedarf des Kollegiums wird hausintern über den Netzwerkberater und den Multimediaberater abgedeckt. Es finden Einweisungen in technische Neuerungen (Geräte, Software) und über rechtliche Aspekte (Urheberrecht und Datenschutz) statt.

Informationen aus Fortbildungen werden über E-Mail multipliziert und zugänglich gemacht, viele Fragen werden auch intern durch Gespräche erörtert.

Eruiertes Fortbildungsbedarf

Bereich / Kompetenz	Details	Nutzung im Unterricht		Würde ich gerne nutzen.		Kenntnisse / Handhabung 1 = sehr gut / 6 = keine						Bemerkungen	
		ja	nein	ja	nein	1	2	3	4	5	6		
Umgang mit dem Smart-board	Anwendung im Unterrichtsalltag	x		x				x					Neue Fachlehrer haben Fortbildungsbedarf
Urheberrecht	Was ist noch erlaubt?	x		x						x			Bedarf vom gesamten Kollegium
Mobbing	Messenger Dienste	x		x						x			Bedarf vom gesamten Kollegium
Einsatz von Tablets im Unterricht	Welche Apps sind sinnvoll in den Unterricht einzubinden?	x		x					x				Bedarf für Fachschaften
Moodle	Implementierung im Schulleben	X		X								X	Bedarf vom gesamten Kollegium

2.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in aktuelle Veränderungen – OE

Innerschulisch findet die Medienentwicklung zweigleisig statt. Einerseits wird die Medienentwicklung durch die Schulleitung und die mit spezifischen Querschnittsaufgaben betreuten Lehrern vorangetrieben, andererseits liefern Kollegen, die Fachschaften, die Schülerschaft und der Elternbeirat Impulse. Eine Steuergruppe, bestehend aus Netzwerkberater, Multimediaberater, Schulleitung und technisch versierten Lehrkräften bündelt diese Impulse und konkretisieren diese.

Vorschläge werden von Fachgruppen inhaltlich aufbereitet und mit den zuständigen Gremien der Schule erörtert, bevor sie zur Abstimmung kommen. Externe Dienstleister und die Gemeindeverwaltung werden bei Bedarf hinzugezogen.

Schritt 3: Ziele und Maßnahmen

3.1 Unterrichtsentwicklung – UE

Kurzfristige Planung

Kurzfristige Ziele	Kurzfristige Maßnahmen	Evaluationskriterium
<ul style="list-style-type: none"> Ergänzung des klassischen Unterrichts durch digitale Medien 	<ul style="list-style-type: none"> Einbindung der PC-Räume in den Unterrichtsalltag 	<ul style="list-style-type: none"> Belegungsplan auswerten
<ul style="list-style-type: none"> Potenzial digitaler Medien für die Unterrichtsqualität nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> Erprobung von minnit' für individuelle Kompetenztests Erprobung von verschiedenen Apps zur Diagnostik und zur individuellen Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> Feedback der Schüler einholen
<ul style="list-style-type: none"> Nutzung digitaler Medien im Unterricht basierend auf den Anforderungen der Berufswelt und der weiterführenden Schulen 	<p>Beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> Erprobung verschiedener Apps zum Programmieren im Informatik-Unterricht Erprobung von Apps, mit denen die Schülerinnen und Schüler z.B. Erklärvideos erstellen und Texte kreativ verarbeiten können Im Fach Englisch: Einsatz von 360°-Fotos, um verschiedene englischsprachige Länder kennenzulernen und darauf basierend Geschichten zu schreiben, die als Stopmotion-Filme produziert werden 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Apps sinnvoll um das pädagogische Ziel zu erreichen? Erleichtern uns die Apps die Arbeit (z.B. weil wir mehr vorbereiten müssen)? Arbeiten die Schülerinnen und Schüler motiviert?
<ul style="list-style-type: none"> Beginn der Erstellung eines Mediencurriculums 	<ul style="list-style-type: none"> Die einzelnen Fachschaften notieren, wie sie im Unterricht digitale Medien einsetzen (Medienthemenplan) 	<ul style="list-style-type: none"> Hat jedes Fach mindestens ein Einsatzszenario notiert?

Mittelfristige Planung

Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen	Evaluationskriterium
<ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkt „Einsatz digitaler Medien“ bei den Projekttagen 	<ul style="list-style-type: none"> Programmieren mit mBot Videospiele programmieren mit Scratch Infofilm zur Schule produzieren (mit eigener Musik) 	<ul style="list-style-type: none"> Gibt es Auswirkungen der Projekte auf den regulären Unterricht?
<ul style="list-style-type: none"> Ausbau des Mediacurriculums 	<ul style="list-style-type: none"> Die Fachschaften ergänzen ihre Medienthemenpläne und ein Mediacurriculumsbeauftragter ordnet die Inhalte der Medienthemenpläne kontinuierlich klassenweise, sodass die Kollegen Synergien erkennen könne. 	<ul style="list-style-type: none"> Wächst das Mediacurriculum? Gibt es Einheiten, wo verschiedene Fächer aufeinander aufbauen können und somit Arbeitserleichterung spüren?

Langfristige Planung

Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen	Evaluationskriterium
<ul style="list-style-type: none"> Raumunabhängiges Arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Konzeption verschiedener Unterrichtsprojekte, die nicht zwingend im Klassenzimmer stattfinden müssen. 	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung von Lernecken? Herrscht Leben im Haus und es wird doch konzentriert gearbeitet?
<ul style="list-style-type: none"> Verwendung neuer Kommunikationsformen 	<ul style="list-style-type: none"> Einbindung eines Messengerdienstes (Landeslösung BW) zur Kommunikation mit den Eltern und Schülern 	<ul style="list-style-type: none"> Kommen Informationen besser an? Fühlen sich alle informiert?
<ul style="list-style-type: none"> Verstetigung des Mediacurriculums und kontinuierliche Evaluation 	<ul style="list-style-type: none"> Medienthemenpläne und Mediacurriculum werden fortgeschrieben und den Umständen angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> Fühlen sich die Kollegen dabei unterstützt, ihren Unterricht mediengestützt zu gestalten und ggf. ihren Unterricht neu zu gestalten?

3.2 Für die erfolgreiche Unterrichtsentwicklung notwendige Ausstattung – TE

Ziele	Maßnahmen	Kosten	Zeitpunkt
Mediale Ausstattung in allen Klassenzimmern	Installation von 6 Beamern in den Klassenräumen ohne Smart-board	Ca. 6000 €	In Auftrag
Einsatz von Tablets als Dokumentenkameras	Installation von 6 Apple-TV in den entsprechenden Räumen	Ca. 900 €	2021
Vergrößerung der Verfügbarkeit von mobilen Endgeräten	Anschaffung von drei Klassensätzen mobiler Endgeräte, die als Kofferlösungen in der Schule verbleiben	Ca. 25.000€	2022
Stabile und schnelle Internetverbindung in allen Räumen und Gebäuden	Ausleuchtung und Ausschreibung für die erweiterte Verkabelung der Räume steht an.	?	schnellstmöglich

3.3 Fortbildungskonzept – PE

Fortbildungskonzept

Wir möchten erreichen, dass alle Kolleginnen und Kollegen mindestens eine individuelle Fortbildungsmaßnahme pro Halbjahr besuchen und die so erworbenen Kompetenzen in den Bereichen Medieneinsatz, Filmbildung und Lernen über Medien bei Micro-SchiLfs (30 Minuten in der Kooperationszeit am Donnerstagnachmittag) an die Kolleginnen und Kollegen weitergeben. Außerdem soll es verpflichtende Fortbildungen zur verfügbaren Technik geben und auf Wunsch zwei Tage Beurlaubung pro Jahr um Barcamps zu besuchen oder sich anderweitig neue Impulse zu holen.

Kurzfristige Planung

Kurzfristige Ziele	Kurzfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Einweisung der Lehrkräfte in die Arbeit mit dem Schulnetzwerk 	<ul style="list-style-type: none"> SchiLF durch Berater des KMZ

Mittelfristige Planung

Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Einsatz digitaler Medien in allen Fachbereichen 	<ul style="list-style-type: none"> Fachbezogene Fortbildungen
<ul style="list-style-type: none"> Der Fachbereichsleiter IT wird in der Tablet-Arbeit geschult 	<ul style="list-style-type: none"> Anmeldung beim Schulamt
<ul style="list-style-type: none"> Smartboard-Schulung 	<ul style="list-style-type: none"> SchiLF

Langfristige Planung

Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Angebot von genügend Fortbildungen, sodass das Tablet Teil der Unterrichtsroutine werden kann 	<ul style="list-style-type: none"> Fortführung der Micro-SchiLfs und Teilen der Evaluationsergebnisse von Schülerschaft und Elternschaft
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation von Fortbildungsangeboten direkt an potenziell interessierte Kolleginnen und Kollegen 	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung des Messengerdienstes

3.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in zukünftige Veränderungen – OE

1. Zuständigkeiten innerhalb der Schule:		
Aufgabenbereich:	Wer übernimmt die Aufgabe?	Funktion innerhalb der Schule: (z.B. Schulleitung, NWB, MMB)
Organisation Raumbuchung	Wird durch einen Raumbelungsplan geregelt – Hr. Müller.	Medienteam Schule
Beschaffung Hardware	Beschaffung durch Träger	SL, NWB
Beschaffung Software	Medienteam Schule	MMB, Steuerungsgruppe Fachleiter
Verbrauchsmaterialbeschaffung	Frau Kehl	Sekretärin
Wartung Computer	IT-Team	IT-Stadt Milchhausen
Wartung Peripheriegeräte (OHP, Beamer etc.)	Medienteam Schule	NWB, MMB
Wartung Netzwerk/Server	IT-Team	IT-Stadt Milchhausen
Installation von Software	IT-Team, Administrator	IT-Stadt Milchhausen NWB

2. Externe Ansprechpartner bei technischen/pädagogischen Problemen:		
Name – Institution – EDV-Firma: (z.B. Schulnetzberater, EDV-Beauftragter der Gemeinde etc.)	Zuständigkeitsbereich:	Kontaktdaten: (Telefon / E-Mail-Adresse etc.)
IT-Stadt	Verwaltungsrechner Internetanbindung Kopierer	Herr Schlamko Tel: 0321/56789 Mail: schlamko@milchhausen.de
IT-Team	Pädagogisches Netz PaedML	IT-Team Tel: 0321/32800 IT-Team@milchhausen.de
Speedball	Smartboard Smartboard-Software	Frau Kuhfal Tel: 0321/13356 Info@speedball.de

Schritt 4: Evaluation
















Evaluationskonzept	
Wer soll einbezogen werden?	GLK, SchülerInnen, Eltern
Wie soll evaluiert werden?	Onlinefragebogen (minnit')
Wann soll evaluiert werden?	In der ersten Woche nach den Herbst-, Fasnachts-, Pfingstferien
Wer wertet die Evaluationen aus?	Steuerungsgruppe
Wie werden die Konsequenzen an die Schulgemeinschaft kommuniziert?	GLK, Schulkonferenz, Homepage







Evaluationskriterien (Hinweis: exemplarisch ausgefüllt, da es sich um einen Beispiel-MEP handelt)

Fachübergreifende Evaluationskriterien	Wer wird befragt?	Wann wird befragt?
➤ Besteht Fortbildungsbedarf im Kollegium?	Kollegium	Schuljahresende
➤ Gibt es Mängel in der technischen Umsetzung?	Kollegium	In regelmäßigen Abständen
➤ Wo kann der Einsatz der Medien vertieft werden?	Kollegium, Eltern	In den Fachkonferenzen, beim Elternabend.
➤ Wie ist die Fehlerbehebung geregelt?	IT-Team	Pro Halbjahr
➤ Wie sind die Medien ausgelastet?	Medienteam der Schule	Regelmäßiges Zeitfenster in der GLK
➤ Wie hilfreich ist der Medieneinsatz für dein Lernen?	SchülerInnen	Schuljahresende

Schritt 5: Zeitplan

Hinweis: exemplarisch ausgefüllt, da es sich um einen Beispiel-MEP handelt

Schuljahr 2020/2021	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4
September 2020				
Oktober 2020	 Installation der Beamer und Smartboards.	 Installation der Beamer und Smartboards.		 KMZ: interne Fortbildung
November 2020		 Medienbedarf		 SchiLf: Umgang mit Beamer und Smartboard
Dezember 2020	 Digitale Unterrichtsgestaltung: ZSL		 Lieferung der Tablets und Installation der Apple TV	
Januar 2021	 Lernstanderhebung mit digitalen Medien		 SchiLf: Einsatz Tablets als Unterrichtswerkzeug	
Februar 2021	 App für individuelles Lernen.	 Onlinebefragung Schüler und Eltern	 SchiLf: Einsatz Tablets im Unterricht – Teil 1	
März 2021	 Neue Impulse für den zeitgemäßen Unterricht		 SchiLf: Einsatz Tablets im Unterricht – Teil 2	
April 2021			 SchiLf: Einsatz Tablets im Unterricht – Teil 3	

Mai 2021		 Vertiefung Medieneinsatz	 CNC-Programmierung	 CNC-Programmierung
Juni 2021	 Lernstanderhebung mit digitalen Medien.			
Juli 2021	 Moodle-Fobi: ZSL		 Fortbildungsbedarf	

Legende:

 Unterrichtsentwicklung
  Ausstattung
  Fortbildung
  Schulische Prozesse
  Evaluation